

Chemnitz: Weniger Einwohner als gedacht?

Die neuesten Zensusdaten enthüllen: Chemnitz hat weit weniger als 250.000 Einwohner. Erfahre, warum Oberbürgermeister Sven Schulze falsch lag und was die offiziellen Bevölkerungszahlen besagen.

Schätzung deutet auf weniger Einwohner in Chemnitz hin

Neue Schätzungen lassen vermuten, dass die Einwohnerzahl in Chemnitz möglicherweise deutlich unter 250.000 liegt. Die jüngsten Erkenntnisse resultieren aus der jüngsten Volkszählung, auch bekannt als „Zensus 2022“. Vor einem Jahr hatte Oberbürgermeister Sven Schulze die erfreuliche Nachricht verkündet, dass Chemnitz nach 20 Jahren erstmals wieder die 250.000-Einwohner-Marke erreicht hatte. Doch diese Prognose scheint nun korrigiert werden zu müssen.

Die dem Melderegister entnommenen Zahlen, welche von der Stadt veröffentlicht wurden, stehen im Gegensatz zu den offiziellen Bevölkerungsstatistiken des Statistischen Landesamtes. Diese basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung. Aktuell sind die genauen Zahlen noch nicht berechnet, jedoch deuten alle Anzeichen darauf hin, dass die tatsächliche Einwohnerzahl in Chemnitz weit unter den angenommenen 250.000 liegt.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de